

Ressort: Finanzen

BDI warnt vor Folgen eines "harten Brexit"

Berlin, 09.10.2018, 13:43 Uhr

GDN - Der Hauptgeschäftsführer des Bundesverbands der Deutschen Industrie (BDI), Joachim Lang, hat vor den möglichen Folgen einen "harten Brexit" für den europäischen Binnenmarkt gewarnt. "Europa muss beim Brexit ein Worst-Case-Szenario verhindern", sagte Lang am Dienstag.

"Ein harter Brexit wäre ein Desaster, das in Europa Zehntausende von Unternehmen und Hunderttausende von Arbeitnehmern auf beiden Seiten des Ärmelkanals in größte Schwierigkeiten brächte." Die Verhandlungsführer müssen noch mehr Kompromissbereitschaft "abringen" um ein "Fiasko" abzuwenden, so der BDI-Hauptgeschäftsführer. Der deutschen Industrie gehe es darum, die Integrität des Binnenmarktes zu sichern. "Der Zusammenhalt der EU-27 hat für uns in der Wirtschaft oberste Priorität." Beim nächsten EU-Gipfel müsse es einen Durchbruch in den Verhandlungen geben. "Sonst läuft Europa Gefahr, in einen ungeordneten Brexit zu schlittern. Eine massive Krise wäre die Folge", sagte Lang. Die Wirtschaft brauche ein vernünftiges Verhältnis im Außenhandel mit Großbritannien. Dazu gehöre "mindestens ein Verzicht auf Zölle und Quoten auf Einfuhren" aus dem jeweiligen Partneraum, so Lang weiter. "Wir brauchen, mit anderen Worten, ein gutes Handelsabkommen. Dafür muss sich die Politik in den kommenden Wochen einsetzen."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-113150/bdi-warnt-vor-folgen-eines-harten-brexit.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com